



Die Mitglieder des VdK Mengen freuen sich auf einige gemeinsame Tage.

FOTO: PRIVAT

# VdK Mengen fliegt aus

## Vier harmonische und schöne Tage im Rheinland erlebt

MENGEN (sz) - 50 VdKler starteten in Mengen in Richtung Autobahn Karlsruhe. An der Raststätte Pforzheim verzehrten wir belegte Wecken und guten Kaffee. Dann ging die Fahrt weiter zur Mittagsrast in Bad Kreuznach.

Nach dem Bummel durch die Altstadt und über die Brücke mit den alten Brückenhäuschen trafen wir uns in einem Biergarten direkt an der Nahe. Nach weiteren zwei Stunden Fahrt landeten wir in Kamp-Bornhofen, im Weltkulturerbe oberes Mittelrheintal, in unserem Hotel. An den folgenden Tagen fuhren wir durch den Taunus nach Limburg - Bummel

durch die Altstadt und Besichtigung des Domes. Fahrt an der Lahn zurück nach Koblenz, dort „Gondelfahrt“ auf Festung Ehrenbreitstein mit herrlichem Blick auf Rhein, Mosel und Koblenz. Anschließend Schifffahrt auf dem Rhein zur Lahmündung und zurück zur Mosel.

Am nächsten Tag starteten wir zu einer Burgenfahrt in Richtung Rudesheim: vom Hotel aus vorbei an unzähligen Burgen, Burgruinen und Festungen, vorbei an der Statue der Loreley, sitzend auf einer Insel im Rhein, und vorbei am Mäuseturm bei Bingen. So kamen wir nach Rudesheim mit engen, winkligen Gas-

sen, kleinen Geschäften und gemütlichen Gaststätten und Cafés. Dort genossen wir den echten „Rudesheimer Kaffee“. Wir besichtigten Schloss Johannisberg bei Regen, doch beim Niederwald-Denkmal lachte wieder der Himmel und die Sicht war frei bis zu den Ardennen. Am Abend überraschte uns der Hotelier mit einem Musikabend. Zu flotten Weisen und alten Schlagern wurde getanzt, gesungen und sogar getwistet!

Am vierten Tag verabschiedeten wir uns bei unserem Hotelier und bei Gästeführer Wolfgang mit einem herzlichen Dankeschön für die vie-

len wunderschönen Erlebnisse. Auf der Rückfahrt hielten wir Mittagsrast im Weingut Lindenhof in Klingen in der Pfalz. Wir saßen in einer alten, umgebauten Weinscheune an weißen Tafeln und verspeisten Spießbraten, gegrillt auf alten Rebstockwurzeln mit Salaten und frisch gebackenem Brot und eigenem Wein. Es war ein herrlicher Abschluss einer erlebnisreichen Fahrt. Die Geselligkeit, die wunderschöne Landschaft, das gute Einvernehmen aller Teilnehmer, der gute Omnibus mit unserem tollen Chauffeur werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.